Objekt: GARNIER GT1200

Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter
Brucknerstraße 3
84489 Burghausen
ramona-albert.k@t-online.de

Sammlung: Prospektarchiv Garnier
Inventarnummer: PMD00410

Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Nachdem Dhotel den Mähdrescherbau 1962 beendete, tat sich der Konstrukteur Toussaint der Modelle D.T.60 und D.T.61 mit Garnier zusammen und entwickelte für das Unternehmen in Redon das Modell GT1200. GT stand für Garnier Toussaint und 1200 für die Breite des Dreschkanals in Millimeter. Damit war der GT1200 noch größer dimensioniert, als der bis dahin größte französische Mähdrescher, der Braud A.105. Die Motorisierung wurde dementsprechend gewählt. Es standen 100 PS starke Dieselmotoren von Ford oder Perkins zur Auswahl. Das Design des GT1200 war modern - der Motor war hinter dem Korntank angebracht - und in seiner nach hinten ansteigenden Linienführung mit abgerundeten Kanten recht elegant.

Der GT1200 war standardmäßig mit Korntank ausgerüstet. Ein Absackstand war auf Wunsch verfügbar. Ebenso eine Anbaupresse für das Stroh.

Trotz allem wurde der GT1200 kein Verkaufserfolg und die Produktion wurde nach wenigen Jahren wieder eingestellt.

Technische Daten: GT1200 Schneidwerksbreite: 3,6 - 4,2 m

Durchmesser Dreschtrommel: 550 mm

Breite Dreschtrommel: 1.200 mm Typ Dreschwerk: tangential Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: 2,01 qm

Korntankinhalt: 2.100 Liter Motorleistung: 100 PS Fahrantrieb: mechanisch

Der GT1200 wurde 1962 vorgestellt und bis in die Mitte der 1960er-Jahre gebaut. Die Stückzahlen dürften insgesamt im zweistelligen Bereich geblieben sein.

Das Prospekt hat die Kennnummer R.C.57B1.

Grunddaten

Material/Technik: Papier/Farbdruck

Maße: 210x270 mm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1962-1965

wer Garnier wo Redon

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

• Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt